

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 285

15. April 2014

- Anwesende: Mark Brockmann, Maurice Buchsein, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Alexander Friedrich, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, Sebastian Hauer, Benedikt Kleinhüchelkoten, Dino Kussy, Markus Künne, Henrik Langer, Sebastian Lau, Alexander Müller, Richard Niland, Paul Pinkal, Marie Reitz, Manuel Sträßer, Jens Zentgraf
- Für diese Sitzung entschuldigt: Gerrit Buse
- Unentschuldigt abwesend: René Hopf, Tobias Kürschner
- Gäste: Rico van Endern
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokolle	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	Überfüllte DAP2-Übungsgruppen	3
6	Lehramt an der Fachhochschule	4
7	KIF	4
7.1	KIF-Berichte	4
7.2	Logo	6
7.3	Verpflegung	6
7.4	Rausausstattung / Nutzung des CZI	6
7.5	Rechner	6
8	FVV	7
9	Meta-TOP ToDo	7
10	Newsletter	8
11	Sonstiges	8

1 Protokolle

- FSR-Sitzungen 262 und 265: Hauer muss die PDF-Fassung noch online verfügbar machen (will er mit 274 und 276 zusammen machen werden)
- FSR-Sitzung 267: PDF ging rum; muss noch veröffentlicht werden. (Hauer) (analog zu 262 und 265)
- FSR-Sitzungen 274 und 276: Zweite Erste Fassung wurde herumgeschickt; Bisherige Anmerkungen müssen noch eingearbeitet werden.
- FSR-Sitzung 281: ist veröffentlicht
- FSR-Sitzungen 282 und 283: PDF ging rum. Letzte Änderungsvorschläge bitte bis bald (z.B. Wochenende)
- FSR-Sitzung 284: Textform ging rum; PDF-Wandlung steht noch aus.

Hauer wird angewiesen, sich zeitnah um “seine” Protokolle zu kümmern. Da auf einer Sitzung Wahlen statt fanden, behindert die Nichtvorhandenheit des Protokolls die Handlungsfähigkeit des FSR. Sitzung 262 war im Oktober.

2 Post

- Hinweis auf T5 Jobmesse (in Berlin)
- VDI-Nachrichten: Recruiting-Tag
- Einladung zur Mastermesse
- Weiteres Auslagematerial → wird ausgelegt

3 Mails

- GI: Nachrichten aus GI und Informatik
- Jobangebot → auf `studis` hingewiesen
- Elektrische Prüfung von Geräten nun durch externe Firma → TOP (vergessen)
- Quittungsblöcke sind leer
- Entwurf für KIF-Infoheft
- Erinnerung an heutige StuPa¹-Sitzung
- FsRK²: Morgen findet ein Orga-Treffen zu den Campusspielen statt

¹Studierendenparlament

²Fachschaftsrätekonferenz

4 Berichte

- Am Wochenende sind die Fenster nicht geschlossen worden → Das darf in Zukunft nicht mehr geschehen. Erst am Freitag gab es eine Sondersitzung *speziell zu diesem Thema!*
- Der Ofen aus dem Büro wurde für die O-Phasen-Party ausgeliehen und gereinigt. Er könnte also in die Küche wandern — muss allerdings vorher elektrisch geprüft werden.
- Die Gleichstellungskommission tagt nächste Woche wieder. Anregungen etc. sind an Paul oder Inessa zu schicken.
- Offenbar besteht kein Bedarf mehr an Ersatzvorlesungen für DAP2 — die Vorlesung ist inzwischen nicht mehr überfüllt. Herr Sohler wird somit auch keinen Alternativtermin mehr anbieten.
- Auf der anderen Seite: Es gibt starken Bedarf an zusätzlichen Übungsgruppen: Die Räume sind über Kapazität gefüllt und Leute müssen unter Umständen gehen → TOP
- Alexander F. hat im Namen der Event-AG der Real-it-y zugesagt, das Catering zu übernehmen. Ein Treffen der Event-AG soll bald einberufen werden.
- Die Faxfunktion unseres Druckers machte zwischenzeitlich Probleme — Laut Dino ist nun alles korrekt eingestellt.
- Frank-Thorsten Breuer ist sich bewusst, dass die Modulhandbücher teilweise nicht mehr aktuell und teilweise auch falsch sind. Sollten Fehler auffallen, bittet er um Meldung.
- Aussage von Herrn von Todenwarth: In näherer Zukunft sollen wieder Elektro-Geräte geprüft werden. Die IRB möchte eine Liste der zu prüfenden Geräte haben. Die Prüfung selbst übernimmt inzwischen eine externe Firma.
- Prof. Schwentick verlangt in den Übungen zu GTI Anwesenheit (dreimal Fehlen ist erlaubt). Hierzu hat er vorher einen PA-Beschluss eingeholt. Wir glauben, dass dies trotzdem gegen geltendes Recht verstößt. Es müsste allerdings erst jemand klagen, damit das gerichtlich geklärt wird.

5 Überfüllte DAP2-Übungsgruppen

(siehe auch Berichte: Es gibt zu wenig DAP2-Übungsgruppen.)

- Angeblich plant Herr Sohler keine Gegenmaßnahmen. Der Satz »Früher oder später erledigt sich das durch den Schwund sowieso« soll gefallen sein.
- Die Teilnahme an DAP2-Übungsgruppen ist freiwillig. Übungsblätter werden korrigiert; die Punktezahl und damit auch die Klausurzulassung kann also erreicht werden. Aus dieser Perspektive ist ein “Rausschmiss” aus den Räumen also weniger bedenklich.
- Allerdings wird die Übungsteilnahme als sehr hilfreich eingestuft. Leute sollten die Möglichkeit haben, an den Übungen teilzunehmen.
- Der zuständige HiWi ist derzeit bemüht, da eine Lösung zu finden, die alle Parteien beschäftigt. Offenbar ist Prof. Sohler die Situation also nicht egal.
- Es wäre komplizierter, zusätzliche Übungsgruppen anzubieten:
 - Die Stellen, die finanziell möglich sind, sind derzeit wohl komplett ausgelastet.
 - Es scheint schwierig zu sein, Räume für zusätzliche Gruppen zu finden.

- Es sind auch schon bereits alle Hiwis rekrutiert, die sich für DAP2-Übungsbetreuung gemeldet haben.
- Hinweis: Die Lernraumbetreuung für das Praktikum kann erst stattfinden, wenn die Raumsituation geklärt wird. Die Praktika selbst haben alle jeweils einen Betreuer.
- Vorschlag: Wenn HiWis nicht ausreichen, könnte Herr Sohler noch “schnell” Geld für zusätzliche beantragen → ein Notfalleintrag an die QUEST³ sollte möglich sein.
In der Vergangenheit ist sowas auch schon kurzfristig passiert.
- Meinung: Die Übungsgruppen sollte man zur Sicherstellung der Grundlehre zählen und somit zur Aufgabe der Fakultät — nicht der QUEST. Ein Antrag sollte somit besser an die HaSt⁴ gestellt werden.
- Allerdings: Schon jetzt werden sämtliche Übungsgruppenleiter von der QUEST bezahlt. Die “Grundversorgung” ohne Verbesserungsmittel sieht nur eine einzelne Globalübung vor.
- Vorschlag: Problem an Studiendekan herantragen. Dieser hat möglicherweise noch weitere Aktionsmöglichkeiten. Simon möchte sich in den nächsten Tagen mit Herrn Teubner dazu unterhalten.

6 Lehramt an der Fachhochschule

- Uns wurde zugetragen, dass Fachhochschule Hamm ein Lehramtsstudium fürs Berufskolleg anbietet.
- Eigentlich sollten Universitäten das Lehramts-Monopol haben.
- Wenn nun der Lehramts-Bedarf so stark ist, dass das Monopol aufgeweicht wird, könnte dies als Argument gegen den Lehramts-NC verwendet werden.
- Vorschlag: An AStA⁵ und FSBs weiterleiten. Morgen ist ohnehin Lehramts-FsRK. Philipp wird daran teilnehmen.
- Mark will weiterhin auch im StuPa dazu berichten.
- Hinweis: Auch die FH-Dortmund ist dabei — wenn auch in Kooperation mit einer Universität.

7 KIF

7.1 KIF-Berichte

- Mark hat einen Gutschein für unseren Textilanbieter/bedrucker. Dieser gilt bis zum 31. Mai und verspricht 25% Rabatt (»die werden sich freuen«). Unser Handtuch-Preis könnte also noch signifikant fallen.
- Am Wochenende war FZS-Versammlung. Hierbei gab es auch Gutscheine für Mensa/“Food Fakultät” (z.B. auch kostenlose Donuts — bevor diese am Wochenende schlecht und weggeworfen werden). Mark probiert, etwas ähnliches auch für die KIF einzurichten.
- Moe hat die Kontoauszüge überprüft. Bis Sonntag gab es keinerlei Kontobewegungen; insbesondere wurde bislang kein Geld überwiesen — weder Teilnehmerbeiträge, noch Sponsoring Online-Banking soll noch freigeschaltet werden.

³Qualitätsverbesserungskommission

⁴Kommission für Haushalt und Struktur

⁵Allgemeiner Studierendenausschuss

- Sponsoring-Vertrag ist unterwegs. Eindruck: Das war alles sehr plötzlich (eigentlich sollte der noch einmal gegengelesen werden). Gegeneinwand: Der Versand dient zur Beschleunigung; falls die Firma Einwände hat, können sie ihn zurückschicken. Anderenfalls wäre die Unterschrift schneller erledigt.
- Sponsoringvertrag: Der AStA-Rechtsanwalt meint, dass der für uns etwas von Vorteil ist — aber es gibt auch keine direkten Contras für die Gegenseite (Firma). »Sieht soweit in Ordnung aus«.
- Dino hat die Teilnehmerhefte angefangen, will sie aber nicht weiter bearbeiten. Sebastian L. kümmert sich weiter darum. Sobald die Hefte fertig sind, sollen sie in Druck gehen (zentrale Vervielfältigungsstelle). Eventuell soll noch ein Text zum Dekanat eingefügt werden.
- Die Webseite ist live — Korrekturen sind drin.
- Es werden Rechner (z.B. Laptops) für Plena gebraucht. Es wäre möglich, Poolrechner dafür zu nutzen (in Rücksprache mit der IRB).
- Richard, Oliver und Julian haben wegen des Logos den AStA-Rechtsanwalt befragt. → Logo kann uns stark in Schwierigkeiten bringen. Es wird nun abgewandelt.
- Scheinbar sind sämtliche Roboterdesigns schon durch irgendwelche Filme geschützt und können nicht verwendet werden, wenn sie einem Roboter ähnlich sehen. Unser KIF-Roboter wurde nun gründlich überarbeitet. Auf der anderen Seite gibt es viele Roboter im Netz, die dem Film-Roboter ähnlicher sehen und offenbar keine rechtlichen Probleme verursachen.
- Das Engel-System (Schichtplanung) wurde überarbeitet und aufgeräumt. Catering-Engel und “Engel für alles” müssen sich neu eintragen. Wir brauchen des Weiteren nun Empfangs-Engel und Abhol-Engel (Uni S und HBF).
- Marie und Sabrina haben sich am Wochenende getroffen und das Thema Essen besprochen (z.B. ewiges Frühstück; Aufbau wie und wo; Bestuhlung): Vorschlag: Das CZI soll als Laptopraum/Essensraum genutzt werden (hier wäre auch praktisch, wenn der Rechner von dort im Hörsaal wäre). Wir brauchen dringend Kühlmöglichkeiten (z.B. für 10 kg Aufschnitt) — unsere derzeitigen Kühlkapazitäten sind auf jeden Fall unzureichend. Die beim AStA vorhandenen Kühlmöglichkeiten sind angeblich ebenfalls nicht hilfreich.
- Hier wäre die Kooperation mit einem Getränkehändler hilfreich; den Kühlwagen könnte man dann auch für andere Zwecke nutzen.
- Eine große Frage ist noch die Verpflegungsmöglichkeit für den Donnerstag: Hier ist man halbwegs weiter, hat einige Imbisswagenangebote durchgesehen. Tatsächlich sind einige bezahlbar — aber schon ausgebucht. Bei einem Restaurant soll noch angefragt werden, ob man sich Material ausleihen kann.
- Ein Busunternehmen hatte uns geschrieben und wollte vergünstigte Fahrten anbieten. Simon hat da mal ein wenig mittels Interface gerechnet. Tatsächlich ist zum Beispiel die Verbindung Dortmund→Hamburg mit dem Unternehmen leicht günstiger als eine RE-Fahrt. Man ist allerdings auch gleich lange unterwegs.
- Sabrina steht mit dem Unternehmen in Kommunikation. Möglicherweise möchten sie auch direkt sponsorn (Geld). Eine “Busstation” direkt an der OH14 wäre natürlich vorteilhaft gegenüber Do-HBF und Universität S.
- Unser DRK-Ansprechpartner wünscht Rückmeldung, ob der Feldkochherd noch benötigt wird.
- Kai muss noch mehrfach getreten werden, bis es Informationen zum Thema Sponsoring gibt.

7.2 Logo

- Problem aus Sicht des AStA-Rechtsanwalts: Wenn das Logo auf der Webseite ist, könnte das ein Crawler finden und wenn ein Abmahnanwalt da übermütig ist, könnten wir böse Schreiben bekommen.
- Allerdings: Über Shirts und Handtücher ist kein Gewinn geplant.
- Vorschlag: Wir sollen eine Liste von Unterschieden zu möglicherweise ähnlich aussehenden Film-Roboter erstellen — damit könnten wir nötigenfalls einen Abmahnanwalt zurechtstauen.
- Beschluss:

Der FSR beschließt, die in dieser Sitzung vorgestellten Logos für die KIF 42,0 zu verwenden.

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	7

Somit werden die Logos verwendet.

7.3 Verpflegung

- Es wäre zu teuer, einen Profi mit Imbisswagen für die KIF zu bestellen. Besser wäre es, Material ohne Personal zu leihen.
- Manche Materialien können wir nur ausleihen, wenn wir geschultes Personal haben.
- Der Imbisswagen der letzten KIF bei uns war etwas unpraktisch: Es gab lange Warteschlangen — das Essen war nicht für alle Teilnehmer gleichzeitig fertig.
- Andere KIFs haben Großkocher genommen und damit einfache Gerichte vorbereitet. Das ist auch relativ preisgünstig und gut vorzubereiten.

7.4 Rausausstattung / Nutzung des CZI

- Meinung: Als Essensraum ist das CZI zu klein. Bei der KIF 37,0 wurde das Foyer mit Tischen und Stühlen ausgestattet; das hatte gereicht. Das CZI sollte als Möglichkeit zum Chillen bleiben.
- Auch Bierzeltgarnituren könnte man nutzen — möglicherweise auch draußen (wetterabhängig).
- Es wurde überlegt, die CZI-Sofas im Foyer als KIF-Café zu nutzen. Im CZI sind sie aber (Chill-Raum) besser geeignet:
- Foyer: Es sollen Gruppen von je zwei Tischen (ergeben je acht Plätze) aufgebaut werden.
- Es gibt noch Diskussionsbedarf. Die entsprechenden Leute werden sich für die Diskussion zusammensetzen. Es macht wenig Sinn, dies auf der Sitzung in großer Gruppe zu diskutieren.

7.5 Rechner

- Frage: Sollen wir Laptops organisieren oder doch eher Poolrechner nutzen?
- Es wäre schon sehr praktisch, einen Rechner dauerhaft im Hörsaal zu haben — damit hätte man keine Akkuprobleme etc.
- Allerdings: Notebooks sind deutlich flexibler (z.B. für Präsentationen)
- Eventuell könnte man einen Protokollerplatz (Festrechner) an der Seite aufbauen.

- Möglicherweise kann man ITMC-Laptops im Rollschrank bekommen. Bei Interesse müsste angefragt werden.
- Notebooks wären bislang privat geplant (nicht IRB-Laptops).
- Meldung von IRB: Rechner könnten genutzt und verschoben werden — sofern wir den Transport übernehmen.
- Optionen:
 - Komplette Festrechner
 - Komplette Notebooks
 - Festrechner zum Protokollieren und Notebooks für Präsentationen
- Sebastian wird - ausgehend von den Meinungen der Sitzung - entscheiden.

8 FVV

- Mail an Herrn Fink ist raus (damit auch von offizieller Seite aus veranstaltungsfrei verordnet wird); bislang gibt es keine Antwort. Sabrina will da nochmal nachfragen. Mit weiterer Planung müssen wir warten, bis es hierzu Antwort gibt.
- Allerdings: Heute in drei Wochen ist schon der 6. Mai (geplanter Termin). Als Wahl-FVV muss sie zwei Wochen vorher angekündigt werden.
- Beschluss:

Der FSR beschließt, in baldiger Zukunft eine FVV einzuberufen.

Ja	Nein	Enthaltung
17	0	2

Somit soll bald eine FVV einberufen werden.

9 Meta-TOP ToDo

- Markus schlägt vor, den Dauer-TOP "Protokolle" in einen Dauer-TOP "ToDosümbenennen".
- Grundgedanke dabei:

Gefühlt gehen einige Dinge zwischen den Sitzungen einfach verloren. Dem soll entgegengewirkt werden, indem auf der Sitzung einige ToDos gesammelt (und dann der Mail angehängt) werden. Auf der nächsten Sitzung werden dann alle diese Punkte durchgegangen, um festzustellen, was davon noch nicht erledigt ist. ToDo-Punkte werden allerdings erst gelöscht, wenn sie als "erledigt" betrachtet werden. Weiterhin werden sie auch direkt mit Namen versehen.
- Frage: Wie sehr sind wir daran gebunden, einen TOP mit Namen "Protokolle" in der Sitzung zu behandeln? → eigentlich nicht.
- Der Vorschlag stößt auf Zustimmung. Also machen wir das.
- Da der TOP heute erst später behandelt wurde, sollen erst ab nächster Sitzung die ToDos in den TOPs gesammelt werden.

10 Newsletter

- 19-Uhr-Regelung (Autor: Jens in seiner Funktion als Raumbeauftragter) — aber erst, sobald die Regelung durch das Dekanat bestätigt wurde.
- KIF-Helferaufruf (Autor: Julian)
- Gleichstellungskommission (Autor: Paul)

11 Sonstiges

- Hauer findet, dass wir einen “riesigen Haufen” an Mailinglisten haben. Frage: Sollte man da mal aufräumen? → Liegt in der Verantwortung der IRB (Mailman)

Die Sitzung wird geschlossen (15:40)